

RS OGH 1999/3/30 10ObS35/99s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.1999

Norm

ZPO §482 B5

Rechtssatz

Auf einen Beschluß des Verwaltungsgerichtshofes, mit dem einer Beschwerde aufschiebende Wirkung zuerkannt wurde, kann nach Schluß der Verhandlung erster Instanz aufgrund des in Sozialrechtssachen ausnahmslos geltenden Neuerungsverbot es nicht mehr Bedacht genommen werden.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 35/99s
Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 ObS 35/99s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111719

Dokumentnummer

JJR_19990330_OGH0002_010OBS00035_99S0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at